

Rehabilitierung Homosexueller

Berlin. Der Bundesrat tritt für die Rehabilitierung homosexueller Männer ein, die in der BRD noch bis in die sechziger Jahre zu Haftstrafen verurteilt worden waren. Die Bundesregierung solle darlegen, wie die wegen einvernehmlicher sexueller Handlungen Verurteilten rehabilitiert werden könnten, heißt es in einer am Freitag von der Länderkammer verabschiedeten Resolution.

In dem Text wurde darauf verwiesen, daß der von den Nazis verschärfte Paragraph, der homosexuelle Handlungen unter Strafe stellte, in der Bundesrepublik bis 1969 galt. In der Bundesrepublik wurden wegen des Paragraphen 175 bis zur Strafrechtsreform insgesamt 50000 Männer verurteilt. Seit Ende der 1950er Jahre wurde in der DDR Homosexualität unter Erwachsenen nicht mehr geahndet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190572.rehabilitierung-homosexueller.html>